


Projektergebnisse und Empfehlungen aus dem Projekt „Wohnen selbstbestimmt!“

Zentrale Projektergebnisse	Empfehlungen	Adressaten
<p>Wohnwünsche von Menschen mit Behinderungen und die aktuelle Situation</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Realisierung alternativer Wohnkonzepte vorrangig auf der Grundlage des normalen Wohnungsbaus (WFB) zur Gewährleistung von Wahlmöglichkeiten von Menschen mit Behinderungen ▪ Schaffung alternativer Wohnangebote durch Kooperationen der Leistungsanbieter mit Investoren und Wohnungseigentümern 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Leistungsanbieter, Investoren, Örtliche Ämter für Wohnbauförderung ▪ Leistungsanbieter, Investoren, Wohnungswirtschaft

Alternative Wohnkonzepte und deren Fördermöglichkeiten



- Finanzierung spezieller Anforderungen für das Wohnen von Menschen mit Behinderungen durch Nutzung des Schwerbehindertendarlehens
- Schaffung von Voraussetzungen zur Nutzung aller Zusatzdarlehen inklusive des Schwerbehindertendarlehens im Rahmen der WFB zur Finanzierung der behinderungsbedingten Mehrkosten
- Information der örtlichen Ämter für Wohnbauförderung und aller anderen Akteure (z.B. Investoren, Leistungsanbieter), um einen einheitlichen Umgang mit dem Schwerbehindertendarlehen zu gewährleisten
- Projektbezogener Aufschlag auf die Bewilligungsmiete in allen Mietstufen als Refinanzierungsausgleich für erhöhten Finanzierungsbedarf bei der Erstellung von Wohnraum für Menschen mit Behinderungen
- Herbeiführung erweiterter Finanzierungs- und Refinanzierungsmöglichkeiten bei nicht ausreichender Refinanzierung bspw. in den Mietstufen 1 und 2 durch projektbezogene und fachlich begründete Abstimmungen
- Verbindliche Anerkennung der Bewilligungsmiete und ggf. erhöhter Nebenkosten als Kosten der Unterkunft je Wohnprojekt durch den örtlichen Träger der Sozialhilfe
- Aufnahme von vollfunktionsfähigen Wohnungen neben Apartments und Wohnschlafräumen in die WFB, Kapitel 3 Regelungen für Gruppenwohnungen als Fördergegenstand

- MHKBG, NRW Bank, Örtliche Ämter für Wohnbauförderung
- MHKBG, Örtliche Ämter für Wohnbauförderung
- MHKBG, NRW Bank
- Landespolitik, MHKBG
- Landespolitik, MHKBG
- Kommunen
- MHKBG

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mediale Information und Diskussion guter Beispiele umgesetzter inklusiver Wohnprojekte im öffentlich geförderten Wohnungsbau zur Steigerung der Akzeptanz solcher Projekte 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Leistungsanbieter, Architektenkammer, MHKBG, LAG FW
<p>Notwendige Änderungen zur Schaffung öffentlich geförderter Wohnungen und bezahlbarer Grundstücke</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung des Erwerbs von Grundstücken und Immobilien ▪ Bereitstellung preisgünstiger Grundstücke für den öffentlich geförderten Wohnungsbau ▪ Veräußerung von Grundstücken im Besitz von Kommune, Land oder Bund in Verbindung mit Bedingungen zur Erstellung preisgünstigen Wohnraums ▪ Förderung inklusiver Entwicklungen im Quartier durch Konzeptvorgaben bei der Aufstellung von Bebauungsplänen für den mehrgeschossigen Mietwohnungsbau ▪ Initiierung kommunaler Bündnisse im Zusammenspiel unterschiedlicher Akteure aus Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Selbsthilfe zur Förderung inklusiver Stadtentwicklung ▪ Treffen von Vereinbarungen zwischen Kommunen und wohnungswirtschaftlichen Verbänden zur Gewährleistung einer angemessenen Wohnraumversorgung unter Berücksichtigung des öffentlich geförderten Wohnungsbaus 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stiftung Wohlfahrtspflege NRW ▪ Bund, Land, Kommunen ▪ Bund, Land, Kommunen ▪ Land, Kommunen ▪ Land, Kommunen ▪ Kommunen, Wohnungswirtschaft

<p>Notwendige Informationen zur Sicherstellung einer einheitlichen Bewilligungspraxis</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung eines verbindlichen Leitfadens zur Bewilligungspraxis für die Inanspruchnahme der WFB-Förderung unter Beteiligung des MHKBG und der NRW Bank ▪ Informationen über weitere Fördermöglichkeiten ▪ Sachgerechte und umfassende Information zu Finanzierungsgrundlagen für Leistungsanbieter 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ MHKBG, NRW Bank, Projekt „Wohnen selbstbestimmt“ ▪ MHKBG ▪ Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege
<p>Inklusives Wohnen im Quartier</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Förderung von Inklusion, Teilhabe und Selbstbestimmung durch eine zentrale Lage des Wohnraums ▪ Qualifizierte Unterstützung des Lebens im Quartier für Menschen mit Behinderungen als Regelaufgabe der Stadtteilentwicklung ▪ Sicherstellung einer nachhaltigen Finanzierung eines fallunspezifischen Quartiersmanagements zur Förderung von Inklusion im Sozialraum ▪ Erarbeitung einer genaueren Ausdifferenzierung der Aufgabe des Quartiersmanagements unter Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen in einem weiterführenden Projekt ▪ Bezuschussung der Errichtung von Räumen zur Verbesserung der wohnungsnahen sozialen Infrastruktur und deren Ausstattung; Ermöglichung einer abgestimmten gewerblichen Nutzung und Aufnahme einer entsprechenden Ergänzung in die WFB ▪ Erhalt von Formulierungen in der Neufassung des WTG zur Förderung kleinteiliger Wohn- und Betreuungsangebote (Kapitel 1 / § 1) und zur sozialräumlichen Anbindung (Kapitel 2 / § 4) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Leistungsanbieter, Investoren, Kommunen ▪ Kommunen ▪ Sozialleistungsträger, Stiftungen, Kommunen ▪ Stiftungen, Kommunen ▪ Stiftungen, MHKBG ▪ Landespolitik, MAGS

Unterstützungssicherheit



- Verlässliche Sicherstellung und Finanzierung der Unterstützung von Menschen mit Behinderungen und hohem Hilfebedarf in der gewünschten Wohnform
- Finanzierung fallunabhängiger Leistungen für das selbstbestimmte Leben der Menschen mit hohem Hilfebedarf
- Verbindliche Regelung zu Einsatz und Finanzierung einer an den individuellen Bedarfen der Menschen mit Behinderungen ausgerichteten digitalen Infrastruktur

- Sozialleistungsträger
- Sozialleistungsträger, Kommunen
- Sozialleistungsträger, Bund, Land, Kommunen, Stiftungen

Wahl der Unterstützungsleistungen



- Information von Menschen mit Behinderungen über Beratungsmöglichkeiten im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG), z.B. durch **Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung** (EuTB)
- Evaluation des neuen **BedarfsErmittlungsInstrument**s für **NordRhein-Westfalen** (BEI_NRW)

- Sozialleistungsträger, Leistungsanbieter
- Landespolitik, Sozialleistungsträger

<p>Schaffung von Transparenz zu Angeboten, Bedarfen und Bedürfnissen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zusammenführung und Auswertung bestehender Daten zu Leistungsangeboten auf Landes- und kommunaler Ebene sowie deren Veröffentlichung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Landepolitik, Sozialleistungsträger, Leistungsanbieter, Kommunen, Statistisches Landesamt
<p>Sicherstellung der Nachhaltigkeit der Projektergebnisse</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Evaluation der weiteren Bearbeitung und Umsetzung der Empfehlungen zur Feststellung von Veränderungen in der Wohn- und Unterstützungssituation von Menschen mit Behinderungen in NRW ▪ Umsetzung und Finanzierung von Projekten auf der Basis von Empfehlungen aus dem Projekt „Wohnen selbstbestimmt“ ▪ Erhebung regionalspezifischer valider Daten zu Wohnwünschen von Menschen mit Behinderungen in NRW 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stiftung Wohlfahrtspflege NRW ▪ Stiftung Wohlfahrtspflege NRW, MHKBG, Sozialleistungsträger, Leistungsanbieter ▪ Stiftungen, Leistungsanbieter